



F8 Dem Fremden begegnen – Kleider machen Leute ?

Kunstpädagogischer Schwerpunkt; jeweils jahrgangsgerechtes Angebot, Klasse 4 bis 12 90 Minuten

Die schlichte Kutte des heiligen Franziskus verpackt eine besondere Botschaft. Ursprünglich war das Gewand des Heiligen aus einem naturfarbenen, rauen Wollstoff und ausgerichtet an der Form des Taukreuzes. Gehalten wurde es von einem geknoteten Strick. Welche Bedeutung diese einfache Kleidung hatte, erfahren wir zunächst in einem Ausstellungsrundgang. Wie zu Zeiten des hl. Franziskus gibt es auch in der heutigen Gesellschaft ein starkes Bestreben seinen eigenen Wert über die Kleidung zu definieren. Schüler und Schülerinnen haben die Möglichkeit im Umgang mit unterschiedlichen Materialien dazu eigene Erfahrungen zu sammeln.

F9 Laudato si...

Kunstpädagogischer Schwerpunkt; jeweils jahrgangsgerechtes Angebot, Klasse 1 bis 13 90 Minuten

„Laudato si, o mi signore – Gelobt seist Du, mein Herr“ so beginnt der Sonnengesang des heiligen Franziskus. Selbst fast erblindet preist er die Sonne, den Mond und die Sterne, den Wind und die Luft, das Feuer, das Wasser und die Erde und andere Schöpfungselemente als Brüder und Schwestern. Wie die vier Elemente, besitzen auch die Farben bestimmte Eigenschaften, die wir uns in diesem Kurs bewusst machen. Inspiriert durch die Darstellung der Elemente und Gestirne im Sonnengesang öffnen wir uns wie Franziskus (mit verbundenen Augen) der Natur und erleben in einer malerischen Umset-

zung die Bedeutung der Farben mit anderen Sinnen. Jeder Teilnehmer bringt bitte ein Tuch zum Verbinden der Augen mit.

F10 Ein ganz besonderes erstes Mahl

Kommunionkinderprogramm 90 Minuten

Franziskus und Klara sind aus ihrem alten Leben ausgestiegen und haben sich ganz Gott und den Menschen gewidmet. Viel von Ihrer Kraft haben sie aus der Feier der Eucharistie geschöpft. Wie zu ihren Zeiten Gottesdienst gefeiert wurde und wie wir uns heute auf die Kommunion vorbereiten, erfahren die Kommunionkinder bei einem Rundgang durch die Ausstellung und bei „Begreifen“ von Kelch, Hostienschale und mehr. Im praktischen Teil können die Kinder Ihre bildlichen Vorstellungen in Metallfolie umsetzen.

F11 Franziskus und Klara – Leben gegen den Strom

**Förderschule
a) Lernen – 90 Minuten
b) Sehen – 120 Minuten (auch für blinde und sehingeschränkte Erwachsene buchbar)**

Franziskus und Klara haben in einer Zeit gelebt, die wir uns heute nur schwer vorstellen können. Welche Änderung ihr Leben genommen hat, was sie für andere Menschen, die Ihnen nachgefolgt sind, bedeuteten, werden wir gemeinsam bei einem Rundgang durch die Ausstellung anhand verschiedener, begreifbarer Materialien erfahren und so einen abwechslungsreichen Blick auf das Leben der beiden unkonventionellen Heiligen erhalten.

Programme für mehrere Altersstufen werden in jeweils jahrgangsgerechter Form angeboten. Zu den Programmen sind vorbereitende Unterrichtsmaterialien erhältlich.

Bei der Erarbeitung von themenbezogenen Projekttagen oder der Durchführung von Kunstprojekten leistet das Diözesanmuseum gerne Unterstützung.

Eintrittspreise

Einzelbesucher	7,00 €
ermäßigt	5,00 €
in Gruppen ab 8 Personen	5,00 €
Schüler/Kindergruppen (ab 10 Personen) inkl. gebuchter Führung / Programm	4,00 €

Programme/Führungen

Führungen (bis 25 Personen)	
a) Gruppenpreis 90 Minuten	50,00 €
b) Gruppenpreis 120 Minuten	60,00 €

Anmeldung + Kontakt

Diözesanmuseum Paderborn
Sekretariat
Markt 17 · 33098 Paderborn
Tel. 05251 125-1400 · Fax 05251 125-1495
museum@erzbistum-paderborn.de

www.dioezesanmuseum-paderborn.de



DIÖZESANMUSEUM PADERBORN



Erzbistum Paderborn

FRANZISKUS Licht aus Assisi

Führungen und Programmangebote für Kinder, Schulklassen und Erwachsene

Diözesanmuseum Paderborn

9. Dezember 2011 bis 6. Mai 2012



F1 Franziskus – Licht aus Assisi

Allgemeine Führung für Oberstufe oder Erwachsene
a) 90 oder b) 120 Minuten

Eine der wirkmächtigsten und bis heute populärsten Heiligen gestalten des Mittelalters ist der heilige Franziskus von Assisi (1181/82–1226). Geboren als Sohn eines reichen Textilhändlers brach er mit seinem bisherigen Leben, nachdem er die Schattenseiten der blühenden oberitalienischen Kommunen des 13. Jahrhunderts in der erbarmungswürdigen Existenz Aussätziger und Verarmter intensiv kennengelernt hatte. Seine erklärte Nachfolge Christi machte den Mann aus Assisi zu einem Leitstern seiner Zeit: Besitzlosigkeit und Friedfertigkeit, Demut und Fürsorge gegenüber den Mitmenschen und die Verantwortung gegenüber der Schöpfung kennzeichneten diesen Lebensentwurf. Durch Jahrhunderte hindurch inspirierte er Menschen, die nach religiös-spirituelleu Neuaufrichtung ihres Lebens strebten und hat darin auch heute nichts von seiner Faszination verloren. Aus der Vision des Franziskus ist eine Lebenseinstellung geworden, der viele Menschen gefolgt sind und bis heute folgen. Ein Rundgang durch das Diözesanmuseum und das Franziskanerkloster Paderborn gewährt faszinierende Einblicke in die Zeugnisse franziskanischer Kunst, Literatur und Spiritualität auf den Spuren des heiligen Franziskus und seiner geistlichen Schwester Klara und gibt einen Überblick über die Geschichte der franziskanischen Ordensfamilie bis in die Gegenwart.

F2 Klost(er)leben !

Mittel- und Oberstufe oder Erwachsene
a) 90 oder b) 120 Minuten

Gehorsam, Armut, Keuschheit: Diese drei Dinge geloben Frauen und Männer, die in ein franziskanisches Kloster eintreten.

Für uns heutige schwer vorstellbar, weshalb Schüler und Schülerinnen in diesem Programm die Möglichkeit haben, sich unmittelbar mit dem Thema „Weltentsagung und Askese“ auseinander zu setzen. Spannende Einblicke gewähren neben Bildern und Erzählungen etwa die sprechenden Funde aus dem „Nonnenstaub“. Vor der Führung trennen sich die Schüler von weltlichen Dingen wie Uhren, Schmuck und Handys. Sie werden (sicher verwahrt) zurückgelassen. So kann die Gruppe selber ein Gefühl dafür bekommen, wie sich ein Leben ohne persönlichen Besitz ausnimmt.

Im Rahmen der zweistündigen Führung besteht zudem die Möglichkeit, im Gespräch mit einem Ordensmitglied im Paderborner Franziskanerkloster mehr über das Leben im Kloster zu erfahren und Fragen zu stellen, für die es sonst keine Gelegenheit gibt.

F3 anders – artig !?

Klasse 3 bis 6
90 Minuten

Das Leben von Franziskus und Klara hat manche Wende genommen. Sie haben ihre Familie und ihr bisheriges Dasein hinter sich gelassen und haben ein neues Leben in völliger Armut geführt. Das war für die Menschen in ihrer Umgebung nicht immer leicht zu verstehen. Was muss es bedeutet haben, vor den Augen von Nachbarn und Freunden seine Kleider abzulegen? Warum lässt sich eine junge Frau das lange Haar abschneiden, um es künftig unter einem Schleier zu verbergen? Was Franziskus alles mit seinen Kleidern ausgezogen und neues angezogen hat, was Klara mit ihren Haaren noch gelassen hat und dafür bekam, werden wir nach einem Ausstellungsrundgang in einem Rollenspiel mit einfachen Requisiten nachempfinden.

F4 Bruder Feuer, Schwester Erde

Kindergartenkinder ab 5 Jahre bis Klasse 4, Klasse 5 bis 7
90 Minuten

Mit offenen Augen ist der heilige Franziskus durch die Welt gegangen. Nicht nur Gott und die Menschen, auch die Tiere und die ganze Natur haben ihm am Herzen gelegen. Er hat mit seinen Worten wunderbare Bilder beschrieben; selbst die Vögel haben ihm zugehört. Wie Franziskus gelebt hat und welche Geschichten es von ihm und den Tieren, die ihm begegneten, gibt, erfahren wir in einem Ausstellungsrundgang.

Kinder von 5–10 Jahren gestalten im anschließenden praktischen Teil aus unterschiedlichen Materialien einen Leporello.

Schüler der Schuljahre 5 bis 7 bringen in einem praktischen Teil ihre Eindrücke mit Feder und Tinte in Versen (Elfchen) zu Papier.

F5 Einmal selbst Museumsführer sein –

Schüler entwickeln einen Ausstellungsrundgang
Klasse 4 bis 7
90 Minuten

Die Schüler sind heute selbst Museumsführer!

Mit Hilfe von Fragebögen erarbeiten sie sich in kleinen Gruppen Themenbereiche der Ausstellung. Sie gewinnen Einblicke in das Leben von Franziskus und Klara, in die Lebensumstände der Menschen im 12./13. Jahrhundert, erklären Tafelbilder und Attribute der Heiligen, die Franz und Klara in ihren Lebensvorstellungen gefolgt sind. Durch Einblicke in die Entwicklung der franziskanischen Orden, werden deren Aufgaben bis in die

heutige Zeit erkundet. Die gewonnenen Erkenntnisse aus den Gruppen werden von den Schülern in einem abschließenden gemeinsamen Rundgang vorgestellt.

F6 Nachgespürt ! Eine Rallye durch Assisi

Klasse 4 bis 7, 8 bis 13 oder Erwachsene
90 Minuten

Viele Fragen und knifflige Aufgaben gilt es zu lösen rund um Franziskus, Klara und ihre Zeit. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung werden alle Sinne gefordert: Genaues Hinschauen ist gefragt, denn manchmal steckt der Fehler im Detail. Auch Fingerspitzengefühl ist nötig und vieles mehr. Wenn dann noch eine Portion Glück im Spiel dazu kommt, findet die Rallye „In den Straßen von Assisi“ ein glückliches Ende.

F7 Rekonstruktion eines Kunstwerkes – Das Geheimnis der verlorenen Hand

Kunstpädagogischer Schwerpunkt; jeweils jahrgangsgerechtes Angebot, Klasse 3 bis 12
90 Minuten

Vor einem Ausstellungsrundgang werden die Schüler über den mysteriösen Zustand eines der Ausstellungsstücke unterrichtet. Zu finden und aufzuklären ist der Umstand um eine Holzskulptur, deren rechte Hand fehlt. Wer ist die dargestellte Person und wieso steht sie in der Ausstellung? Was ist mit der Hand geschehen? Hatte der Holzschnitzer keine Lust die Statue fertig zu stellen oder der Auftraggeber nicht genug Geld? Ist die Hand verloren gegangen? Oder wurde die Hand gar gestohlen? Schüler begeben sich auf eine Spurensuche, anschließend haben sie als Restauratoren „freie Hand“!